

Einladung zur digitalen 8. BKSF-Vollversammlung:

am **09. Mai 2025** von **09:00 bis 16:00 Uhr** via **Zoom**

Liebe Kolleg*innen,

auch in diesem Jahr bietet uns die Vollversammlung eine Gelegenheit, gemeinsam auf die Entwicklungen des vergangenen Jahres zurückzublicken, aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und zusammen die Zukunft unserer Arbeit zu gestalten. Wir laden Euch herzlich zur diesjährigen digitalen 8. BKSF-Vollversammlung ein.

Ein Highlight ist die Wahl eines neuen Fachstellenrats. Während der Vollversammlung wählt Ihr den neuen Fachstellenrat. Gleichzeitig verabschieden wir uns auch von den aktuellen Mitgliedern, die in den letzten Jahren wirklich tolle Arbeit geleistet haben.

In der zweiten Tageshälfte legen wir den Fokus auf offene Austauschräume. Ihr bekommt die Möglichkeit Euch zu unterschiedlichen Themen mit Kolleg*innen auszutauschen und zu vernetzen.

Die Vollversammlung findet digital statt, sodass eine Teilnahme unabhängig vom Standort möglich ist. Eingeladen sind alle Kolleg*innen, die in spezialisierten Fachberatungsstellen und in Fachberatungsstellen mit spezialisiertem Angebot sowie in spezialisierten Präventionsfachstellen zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend arbeiten. Wir freuen uns auf alle Teilnehmer*innen.

Anmeldung

Anmeldungen erfolgen unter folgendem Link: <https://eveeno.com/vv-bksf-2025>

Die Zugangsdaten zur digitalen Vollversammlung via Zoom werden im Voraus der Veranstaltung versendet.

Anmeldeschluss ist Freitag, der **11.04.2025**.

Bitte beachtet folgende **Hinweise für die Auswahl von „Austauschräumen“** bei der Anmeldung:

- Insgesamt sind zwei Austauschphasen geplant (13:00-14:15 Uhr und 14:30-15:45 Uhr), die jeweils dieselben thematischen Austauschräume bieten.
- Die Zahl der Teilnehmer*innen pro Austauschraum ist auf 30 Personen begrenzt.
- Austauschräume finden parallel in sog. „Breakout-Rooms“ statt. Die Zuweisung zu den von Euch ausgewählten Austauschräumen erfolgt während der Veranstaltung durch die Organisator*innen.

Folgend auch ein **Hinweis zur Aufzeichnung** unserer Vollversammlung:

Bitte beachtet, dass die Veranstaltung aufgezeichnet wird. Die Aufzeichnung sowie daraus entstehendes Material (z.B. Screenshots, Ausschnitte) werden für Dokumentations- und Veröffentlichungszwecke verwendet. Mit der Teilnahme an unserer Vollversammlung erklärt Ihr Euch mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung einverstanden. Personen, die während der Dokumentation nicht sichtbar sein möchten, können die Kamera während der Veranstaltung ausschalten.

Programm

08:45 – 09:00 Uhr	Ankommen im digitalen Raum
09:00 – 10:00 Uhr	Begrüßung Bericht zu Aktivitäten der BKSF 2024/2025
10:00 – 11:00 Uhr	Fachstellenrat Vorstellung der Kandidat*innen mit anschließender Wahl
11:00 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 11:45 Uhr	Informationen zu den BKSF-Qualitätsstandards Abstimmung über Änderungsanträge
11:45 – 12:00 Uhr	Input zur aktuellen Gesetzeslage UBSKM-Gesetz und Gewalthilfegesetz
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:15 Uhr	Austauschräume (Phase 1) Themen und Angebot für den Austausch (siehe S. 4)
14:15 – 14:30 Uhr	Pause
14:30 – 15:45 Uhr	Austauschräume (Phase 2) Themen und Angebot für den Austausch (siehe S. 4)
15:45 – 16:00 Uhr	Abschluss und Ausblick

Themen und Angebot für den Austausch

1. Inklusive Beratungs- und Unterstützungsangebote in spezialisierter Fachberatung

Wie kann eine Fachberatungsstelle inklusiver werden? Wir wollen uns zu erfolgreichen Ansätzen aus der Praxis austauschen und über Herausforderungen auf dem Weg zu einem inklusiveren Beratungsangebot sprechen.

2. Sichtbarkeit vor Ort – Lokal- und Regionalpresse - entfällt

Ihr beteiligt Euch an öffentlichen Debatten und dem Diskurs zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend in den Medien? Ihr habt bereits Erfahrungen mit der Lokal- und Regionalpresse vor Ort? Ihr möchtet Eure Öffentlichkeitsarbeit zukünftig auch auf die Presse ausrichten? Hier wollen wir Euch die Gelegenheit für den Austausch geben.

3. Recht auf Beratung

Derzeit haben Betroffene kein Recht auf Beratung in einer spezialisierten Fachberatungsstelle. Wir werden uns das neue UBSKM-Gesetz und das Gewalthilfegesetz anschauen und diskutieren, ob ein Recht auf Beratung für alle Betroffenen dadurch verwirklicht ist und was unsere gemeinsame Forderung sein könnte.

4. Die Idee einer zentralen Ombuds- und Beschwerdestelle

Braucht es eine überregionale Stelle, bei der sich Nutzer*innen über Berater*innen und/oder die Arbeit einer Fachberatungsstelle beschweren können? Wie könnte eine solche Stelle aussehen?

5. Die erfolgreiche Implementierung von Qualitätsstandards in Fachberatungsstellen

Wie steht es um die Verbindlichkeit unserer Qualitätsstandards und wie sollten diese in Zukunft gestaltet sein? Ist ein Kontrollmechanismus notwendig und wer überprüft die Umsetzung und Einhaltung von Qualitätsstandards? Wir sind gespannt auf Eure Perspektive.

6. AG Fachberatung in öffentlicher Trägerschaft – Diskussion der Ergebnisse - entfällt

In einer von uns initiierten Arbeitsgruppe haben sich Kolleg*innen aus Fachberatungsstellen in öffentlicher Trägerschaft getroffen und über Vor- und Nachteile sowie Spezifika bei der Trägerschaft diskutiert. Die Ergebnisse und Gedanken möchte die Runde mit euch teilen und außerdem durch Input von Fachberatungsstellen, die unter freier Trägerschaft stehen, ergänzt werden.

7. Zum Umgang mit Betroffenen an Familiengerichten

Erfahrungen von Betroffenen an Familiengerichten sind häufig negativ. Diese sehen sich mit Konstrukten wie „Bindungsintoleranz“ konfrontiert. Hier möchten wir über Eure best-practice Beispiele und Erfahrungen sprechen und darüber, wie Beratungsstellen Betroffene in familiengerichtlichen Verfahren begleiten können.

8. Selbsthilfe- und Gruppenarbeit in Fachberatungsstellen

Bei diesem Austausch stehen insbesondere Selbsthilfe- und Gruppenarbeit im Mittelpunkt. Verschiedene Ansätze und unterschiedliche Erfahrungen von Fachberater*innen sollen miteinander diskutiert werden.

9. Für Menschenrechte und Vielfalt – gegen Rechtsextremismus

Rechtsextreme und populistische Ideologien beeinflussen zunehmend gesellschaftliche Debatten – auch in unserem Themenfeld. Wie wirkt Ihr rechtsextremen Narrativen entgegen und wie zeigt Ihr eine klare Haltung für Menschenrechte und Vielfalt? Gemeinsam wollen wir den Erfahrungsaustausch unter Kolleg*innen in diesem Austauschraum anstoßen.